

Gemeindebrief

der Evangelischen
Kirchengemeinde Grimmen



Gemeindefest S. 10-11

Unsere Pastoren S. 6-8

Für Kinder S. 16-17

Gottesdienste S. 18-19



HERR, wie sind deine Werke
so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet,
und die Erde ist voll deiner Güter.
•Psalm 104, 24

2024 - 2

Juli - Oktober

Monatsspruch – August

*Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzen sind; und verbindet ihre Wunden.
Psalm 147, Vers 3*

Der uns als Monatsspruch gegebene Vers aus Psalm 147 stammt aus einem Danklied, das die Größe und Güte Gottes preist. Es erinnert daran, dass Gott die Sterne zählt und die Erde mit seiner Macht versorgt, aber auch daran, dass er diejenigen heilt, die gebrochenen Herzens sind. Der Psalm will uns ermutigen, in allen Lagen des Lebens in Hoffnung auf Gott zu vertrauen; auch dann, wenn in uns etwas zerbrochen ist. Gott gehen unsere inneren Nöte zu Herzen. ER hat ein tiefes Mitgefühl gegenüber allen Leidtragenden und möchte uns persönlich gern ganz nahe kommen, um die Verletzungen, die wir im Leben erfahren haben, zu verbinden; und das Herze-Leid, zu heilen, damit wir innerlich zur Ruhe kommen und im Frieden mit Gott, mit unseren Mitmenschen und mit uns selbst leben können.

Können und wollen wir das glauben? Und wenden wir uns da, wo etwas innerlich in uns zerbrochen ist und wir leiden, wirklich an Gott? Diesen Fragen eine persönliche Antwort zukommen zu lassen, halte ich für ausgesprochen wichtig, da das Grundvertrauen in GOTT und seine heilenden Kräfte die Voraussetzung ist, um in der Not Hilfe und Heil (auch) von Gott zu erwarten.

Was ein zerbrochenes Herz ist, weiß jede und jeder von uns. Wir alle haben so manche schmerzliche Erfahrung in unserem Leben gemacht, wenn auch in unterschiedlicher Dimension. Eine Vielzahl von Menschen habe ich da vor Augen, die zurzeit innerlich leiden oder die in den Jahren meines pastoralen Dienstes mit ihren inneren Nöten zur Seelsorge zu mir gekommen sind. Dabei waren nicht wenige überrascht, wenn ich nach dem Gespräch sagte, dass ich gerne noch mit ihnen beten möchte, um Gott all das, was in dem Gespräch an- und ausgesprochen wurde, anzubefehlen. Und Menschen, die offen dafür waren, legte ich nach dem Gebet die

Hände auf und segnete sie. Das eine oder andere Mal haben Menschen dabei tiefe Gotteserfahrungen machen können.

Natürlich bleiben selbst da, wo innere Heilung geschieht, Narben unserer inneren Verletzungen zurück, genauso, wie bei durchgeführten Operationen. Aber da, wo Gott uns in unserem Inneren anrührt und die Wunden verbindet, wird etwas gekittet und in der Weise heil gemacht, dass wir den Aufgaben und Belastungen des Lebens wieder standhalten können.

Das ist bildlich gesprochen, so, wie mit einer zerbrochenen Schale. Wenn man diese kittet oder klebt, sind die Risse auch weiterhin sichtbar, aber die Scherben fügen sich zusammen und es entsteht etwas Neues. Die Schale gewinnt ihre Stabilität zurück und ist in der Lage wieder etwas in sich aufnehmen zu können an Lasten. Und manchmal sieht diese nach solch einem Eingriff sogar wieder richtig schön aus! Natürlich ist die Schale nicht mehr so, wie vor ihrem Zerbrechen, denn die Bruchstellen bleiben. Aber es ist möglich, wieder ein Ganzes zu werden

Gott will, liebe Gemeindeglieder, die zerbrochene Schale unseres Lebens wieder zusammenfügen, ER will sie wieder ein Ganzes werden lassen, auch wenn Risse bleiben. Und da, wo wir das zulassen, werden wir die Erfahrung machen, dass die Freude am Leben zurückkehrt und wir die uns auferlegten Aufgaben in guter Weise erfüllen können. Und wer solche Erfahrungen mit Gott gemacht hat oder macht, der wird in einer anderen Weise im Leben glauben, hoffen und vertrauen können.

Ich wünsche Ihnen viele solcher tiefgreifenden Erfahrungen mit dem lebendigen und barmherzigen Gott und ein bleibendes Vertrauen in IHN, an seine Kraft und seine Liebe zu uns.

Ihr Pastor Wolfgang Schmidt

Im August endet mein dreizehnjähriger Dienst als Pastor in der Kirchengemeinde Grimmen, da ich zum 1. September 2024 in den Ruhestand treten werde.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich zurück auf erfüllte, schöne, zugleich aber auch ausgesprochen intensive Jahre des Dienstes.



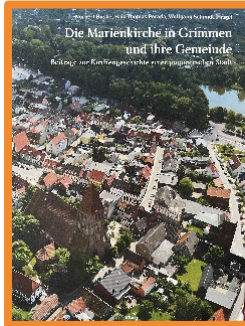
Der mir mit Dienstantritt im Jahr 2011 übergebene gewaltige Sanierungsstau an den Gebäuden hat sich als große Belastung für meinen Dienst herausgestellt und war für diesen Zeitraum - 22 Jahre nach der „Wende“ - eine nur schwer nachzuvollziehende Herausforderung, da die meisten der Bauvorhaben hätten früher angegangen werden können. Diese gewaltige Aufgabe hat viele meiner Kräfte gebunden, so dass so manches, was ich anstelle dessen gern und lieber getan hätte, nicht möglich gewesen ist, da die Bauaktivitäten viel zu viel an Zeit von mir abverlangt haben.

Dennoch sind wir in einer verlässlichen Kontinuität in den verschiedenen Kreisen zusammengekommen, wo Gemeinschaft entstanden und Vertrauen gewachsen ist. Aber noch wichtiger waren mir die Feiern von Gottesdiensten in Grimmen, auf den Dörfern und in den Heimen, wo Gott durch seinen Geist gewirkt und Glauben und Vertrauen in IHN gestärkt hat.



Darüber hinaus blicke ich dankbar auf so manche Höhepunkte in den Jahren meines Dienstes zurück. Gerne erinnere ich mich an die Vielzahl von Veranstaltungen in den Festwochen während der Wanderausstellung „Leben nach Luther, eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“ im Jahr 2015 in der Grimmer Marienkirche, aber auch an die

750 Jahrfeier im Jahr 2019 anlässlich der Grundsteinlegung der Marienkirche in Stoltenhagen. Im Rahmen beider Veranstaltungen erschien jeweils eine Publikation über die Kirchengeschichte Grimmens, an der eine Vielzahl von Autoren ehrenamtlich mitgearbeitet haben, und welche weit über Grimmen hinaus Interesse geweckt hat.



Viel Freude haben aber auch die Tagesfahrten und Reisen gemacht, wo wir als Gemeinde unterwegs waren. Das trifft nicht nur für die Senioren zu, sondern auch für die Konfirmanden, wo wir im In- und Ausland so manches Schöne angeschaut und entdeckt haben.



Herzlich danken möchte ich allen, die mich in all den Jahren des Dienstes auf unterschiedliche Weise freundlich unterstützt und für mich und meinen Dienst gebetet haben. Zugleich bin ich mir darüber bewusst, dass nicht alles gelungen ist und ich Menschen etwas schuldig geblieben bin. Sie sollen wissen, dass ich gerne in Grimmen gelebt und gearbeitet habe und mir das dünn besiedelte Pommernland und Sie als Menschen wirklich lieb geworden sind, so dass ich mit Wehmut Grimmen verlassen werde.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen alles erdenklich Gute als Einzelne für ihr persönliches Leben aber auch als Kirchengemeinde im Ganzen.

Sehr freuen würde ich mich, wenn möglichst viele von Ihnen am Gottesdienst meiner Verabschiedung im August teilnehmen würden.
Ihr Pastor Wolfgang Schmidt

Ein Abschied verleitet immer dazu, etwas zu sagen, was man sonst nicht ausgesprochen hätte.

Michel de Montaigne

Lieber Herr Pastor Schmidt, lieber Wolfgang,

Mit Ihnen verbinde ich schöne Bildungsreisen. Meine erste Flugreise im Februar 2013 nach Israel, 2017 nach Spanien, Kurzreisen nach Straßburg, im Lutherjahr 2016 nach Erfurt, Eisleben, Wittenberg und Eisenach. Wunderschöne Eindrücke und viel neues Wissen bleiben in meiner Erinnerung. Dafür bin ich Ihnen dankbar.

Christa Bahl

Als mich Sorgen seelisch stark belasteten, konnte ich mit Dir darüber reden. Du nimmst Dir Zeit, zuzuhören. Und was ich selbst durch mein Gebet nicht vermochte, die Last an Gott abzugeben, gelang durch Dein Gebet für mich. Ich spürte mich von der Last befreit, als ich Dein Büro verließ. Meine Sorgen waren nicht weg, aber sie lagen nun in Gottes Händen. Für diese Erfahrung mit Gott bin ich Dir sehr dankbar. Seitdem bete auch ich viel zuversichtlicher für Andere.

Ramona Schwandt

Jeden Freitag gibt es das Angebot zur Teilnahme am Mittagsgebet im Raum der Stille. Wir sind Dir sehr dankbar für diese offene Runde, in der jeder herzlich willkommen ist. Im Anschluß gab und gibt es immer die Möglichkeit für Gespräche, Gemeinschaft und Austausch in einem liebevollen Miteinander.

Christine und Dirk Brenz

Sie verstehen es, das Evangelium jedermann verständlich darzubringen. Ich mag Ihre Predigten, denn sie sind authentisch, lebendig und voller Erfahrungen. Sie bestärken mich in meinem Glauben und darin, die Aufgaben des Alltags bewältigen zu können und eröffnen mir Räume zum Nachdenken und Innegedenken.

Karin Rodewald

Ein ganz großes Dankeschön für das, was Du für den Erhalt der Gebäude unserer Kirchengemeinde geleistet hast. Da sind die herrlichen Fenster in unserer Marienkirche, die Freskenfreilegung in Stoltenhagen und die Restaurierung der Kapellen in Kaschow und Klevenow. Dazu die Erneuerung der Pfarrscheune und des Gebäudeensembles in der Mühlenstraße, die prägend und einzigartig für Grimmen sind und ohne Deinen Einsatz zum Teil nicht mehr existieren würden.

Es würde die Zeilen sprengen, alles aufzuzählen, was Du mit Deinem großen Engagement vorangetrieben hast.

Vielen Dank für das, was Du für uns und die Nachwelt hier in Grimmen bewirkt hast.

Rainer Sohn

In einer Zeit voller Verordnungen und Einschränkungen hieltst Du die Kirche offen. Jeder konnte kommen. In den Gottesdiensten stärkte mich die Gemeinschaft und das Gottvertrauen, das von Dir ausging. Dafür bin ich Dir sehr dankbar. Uwe Schwandt

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihr mühevolleres, hartnäckiges und sehr erfolgreiches Engagement um die Restauration der Kapelle in Klevenow, während Ihrer Amtszeit, bedanken. Sie ist durch Ihre Arbeit zu einem besonderen Kleinod geworden, welches auch vorbeikommende Besucher durch seine Harmonie immer wieder überrascht. Besonders bedanken möchten wir uns auch für die regelmäßigen sehr persönlichen und zum Nachdenken anregenden Gottesdienste in Klevenow, die bei einer oft sehr geringen Teilnehmerzahl nicht selbstverständlich wären.

*Familie Lass
stellvertretend für alle, die sich mit der Klevenower Kapelle verbunden fühlen*

Ich erinnere mich noch gerne an die Freitagnachmittage an denen wir in unserer kleinen Gruppe zusammengekommen sind, um uns bei Leckereien und Getränken über wichtige Themen auszutauschen. Sie hatten immer ein offenes Ohr für uns. Ich danke Ihnen für die schönen Gespräche im Konfirmandenunterricht und Ihre aufbauenden Worte, durch die ich Selbstvertrauen gewonnen habe. Janine Thämlitz

Von Herzen sagen wir Dank, auch für all das Unzählige, was Sie für unsere Gemeinde in Ihren 13 Jahren Amtszeit geleistet haben und nicht alles auf diese beiden Seiten paßte oder unausgesprochen blieb. Wir wünschen Ihnen persönlich Gottes reichen Segen auf Ihrem weiteren Weg und mögen Sie auch im Ruhestand weiterhin zum Segen für Viele werden.

stellvertretend für alle Gemeindeglieder, die sich dem Dank anschließen möchten

Ramona Schwandt

Am 1. September wird Pastor Alexander Henning seinen Dienst in der Pfarrstelle Grimmen aufnehmen, nachdem Bischof Tilmann Jeremias ihn dafür benannt hat. Ich freue mich sehr, dass dadurch ein nahtloser Übergang in der Grimmer Pfarrstelle nach meinem Eintritt in den Ruhestand möglich wird und bitte Sie sehr herzlich, Pastor Henning freundlich auf- und anzunehmen. Seine Einführung wird am **8. September um 14 Uhr** in einem Gottesdienst erfolgen. Zugleich werde ich am **25. August um 16 Uhr** in einem Gottesdienst verabschiedet, wozu ich Sie sehr herzlich einladen möchte. Im Anschluss daran wollen wir im Pfarrgarten bei einem Imbiss und Getränken noch etwas zusammen sein. Thomas Reich aus Muggenwalde und weitere Künstler werden mit Jazz-Musik den Abend musikalisch umrahmen.

Ihr Pastor Wolfgang Schmidt

Liebe Grimmener,

erst zum 1. September werde ich für die kommenden Jahre die Nachfolge Ihres bisherigen Pastors, Wolfgang Schmidt, antreten. Deshalb will ich Sie an dieser Stelle nur kurz, aber nicht weniger herzlich, grüßen.

Meine Frau und ich kommen aus Bergen auf Rügen zu Ihnen, wo wir zuletzt gemeinsam in der missionarischen Stadtteilarbeit 'nebenan' tätig waren. Auch wenn der Abschied von dort schwer fällt: Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, mit vielen von Ihnen in Kontakt zu kommen, gemeinsam Glauben zu leben und Kirche zu sein. Mit Gottes Hilfe und in gutem Miteinander wird das sicher gelingen.

Im nächsten Gemeindebrief werden wir uns ausführlicher vorstellen. Bis dahin gibt es sicher schon die eine oder andere Gelegenheit, sich zu begegnen - z. B. bei meinem Einführungsgottesdienst am 8. September, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Bis dahin, Ihr Alexander M. Henning



Lieber Herr Pastor Alexander Henning,

ein kurzer herzlicher Willkommensgruß von Ihrer zukünftigen Gemeinde sei an Sie, aber auch an Ihre Frau, Silke Henning, bereits vorab auf diesem Wege gerichtet. Wir sind besonders neugierig auf Ihre Erfahrungen aus Ihrer bisherigen Arbeit im Projekt "nebenan".

Bei meinem Ehrenamt in der Gemeinde habe ich wahrgenommen, dass neben dem Pastor auch jedes einzelne Gemeindeglied mit seinen ganz besonderen Fähigkeiten für eine starke Gemeinschaft wichtig ist. Ich vertraue darauf, dass es mit Ihrer und Gottes Hilfe gelingt, dass noch mehr Gemeindeglieder Freude am Gemeindeleben, an der Gemeinschaft finden und eines der vielfältigen Angebote annehmen oder sich mit eigenen Ideen und Engagement einbringen.

Ramona Schwandt

Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied.

Römer 12, 4-5

Kinder / Schüler / Jugendliche

Kinderkreise im "Kinderkahn"

donnerstags 9-10:30 Uhr*

Kinderkreis 1. Klasse

donnerstags 13-14 Uhr (GZ)*

Kinderkreis 2. und 3. Klasse

dienstags 14-15 Uhr (GZ)*

Kinderkreis 4. Klasse

montags 14-15 Uhr (GZ)*

Kinderkreis 5. und 6. Klasse

mittwochs 14-15 Uhr (GZ)*

Teeniekreis

dienstags 15:30-16:30 Uhr (GZ)*

Konfirmandenstunde 7. Klasse

dienstags 16 Uhr (PFH)

Konfirmandenstunde 8. Klasse

mittwochs 16 Uhr (PFH)

Frauen / Männer

Treffpunkt Frauen

dienstags 14 Uhr (PFH)

Frauengesprächskreis

montags 18:00 Uhr (PFH)

30. SEP

Frauenkreis

mittwochs 14 Uhr (PFH)

10. JUL, 07. AUG, 04. SEP, 02. OKT

Frühstücksrunde

donnerstags 9:30 Uhr (GZ)

26. SEP, 24. OKT

Männerkreis

dienstags 19:30 Uhr (PFH)

20. AUG, 24. SEP, 22. OKT

Töpfern

16. JUL, 17. SEP, 15. OKT

Singen / Musizieren

Projektchor

mittwochs 19-20:30 Uhr (Kirche)

Gitarrenkreis

montags 15:15 Uhr (GZ)

mittwochs 15:15 Uhr (GZ)

Trommeln

09. JUL, 10. SEP, 08. OKT

jeweils 19:00 Uhr (GZ)

Blockflötenkreis

donnerstags 16:45-18 Uhr

Kirchengemeinderat

donnerstags 19 Uhr (PFH)

11. JUL, 29. AUG, 26. SEP, 24. OKT

Bibelgesprächskreis

mittwochs 14 Uhr (PFH)

24. JUL, 21. AUG, 18. SEP, 23. OKT

Mittagsgebet

freitags 11:30 Uhr

(im Raum der Stille)

Garteneinsatz

freitags 9-11 Uhr (PFH/GZ)

Kirchen kino

für Erwachsene 19 Uhr (PFH)

18. OKT "Mittagsstunde"

In einer Verfilmung von Dörte Hansens Roman, stellt sich Ingwer trotz aller Schwierigkeiten und Geheimnisse in seiner Heimat der eigenen Vergangenheit.

* nach den Sommerferien
eventuelle Änderungen bei
Claudia Seitz erfragen

Gemeindezentrum (GZ), Mühlenstr. 11
Pfarrhaus (PFH), Domstraße 7

Wann: am 14. Juli 2024

Beginn: 14:00 Uhr mit Familiengottesdienst in der Kirche
Im Gemeindezentrum in der Mühlenstraße wollen wir alle
im Anschluß beisammensein, gemeinsam essen, singen,
spielen, erzählen und fröhlich sein.

Das Gemeindefest im Sommer jeden Jahres ist ein
Höhepunkt in unserer Gemeinde. Damit es zu einem
eindrücklichen Erlebnis für alle wird, sind viele Ideen und
Vorbereitungen unerlässlich, aber auch, dass viele
Gemeindeglieder, ob Groß oder Klein, mitfeiern und
mithelfen. Bringen Sie gern Ihre Familie und Freunde mit.

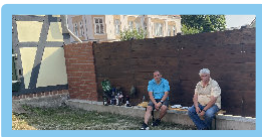


Nach dem Kaffeetrinken möchten wir wieder wohlgenut
 Volkslieder singen. Wir freuen uns über Liedwünsche, um das
 Liedheft neu gestalten zu können. Eine Wunschliste
 wird im PFH in der Domstr. bis Ende Juni aushängen.



Es werden Anekdoten vorgelesen und ein Quiz
soll ebenfalls für Abwechslung und Unterhaltung sorgen.

Die Kinder werden durch
Hüpfburg, Schminken, Seifenblasen,
Zuckerwatte, Popcorn und Eis erfreut.



Und wer noch nach dem
Bratwurstgrillen länger bleiben
möchte, kann beim Verfolgen

des Fußballendspiels der EM,
auf der Leinwand in der Domstraße,
mitfeiern. Bierfässer werden auch
angezapft.



Wir freuen uns zum Gemeindefest auf die vielen selbstgebackenen Kuchen, die bisher immer reichlich vorhanden waren und allen sehr gut schmeckten. Dieses Jahr möchten wir deshalb einmal die besten Backkünste prämiieren, indem wir einen

Wettbewerb

ausrufen, an dem alle Blechkuchenbäcker teilnehmen können. Wichtige Kriterien für die Jury sind neben Geschmack und Aussehen vor allem die Eignung für eine Sommerparty ohne Kühlschrank. Obendrein sollte die Zubereitung nicht allzu aufwendig sein und wir würden gern das Kuchenezept später in einer kleinen Sammlung für uns in der Gemeinde veröffentlichen.

Wer in der Vergangenheit schon einen oder mehrere Kuchen zum Gemeindefest gebacken hatte, dem sei nochmals Danke gesagt und wir freuen uns auch in diesem Jahr auf eine lange Liste, in die sich jeder Kuchenbäcker vorab eintragen kann. Die Liste hängt im Gemeindehaus in der Domstraße aus.



Vorstellungsgottesdienst
von Alexander Henning



Am Ostermorgen in der
Kirche



Osterfrühstück nach der Osterandacht



Festgottesdienst



Himmelfahrt in Kaschow



Projekttag einer
Schulklasse



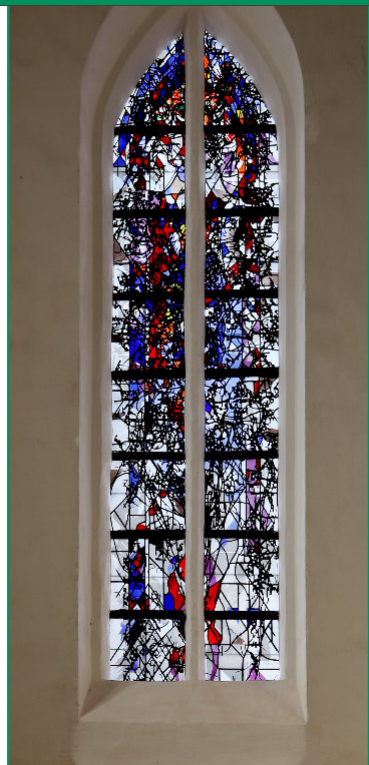
Frauengesprächskreis
im Pfarrgarten



*Erneuerung der beiden westlichen Fenster
in der Turmhalle der Grimmer Marienkirche*

Nach Abschluss der Fenstersanierungsarbeiten in der Turmhalle hat die Grimmer Marienkirche weitere zwei neu gestaltete Kunstglasfenster aus der Werkstatt von Thomas Kuzio aus Sommersdorf.

Diese fügen sich in wunderbarer Weise in das Gesamtkonzept ein und korrespondieren mit dem großen Westportalfenster im Eingangsbereich der Kirche. Damit hat die Grimmer Marienkirche nun 25 neu gestaltete Kunstglasfenster, welche alle von Herrn Kuzio gestaltet wurden, der international als Künstler arbeitet und unter den Fachleuten ein hohes Ansehen genießt.



Vier Fenster an der Süd- und Nordseite der Turmhalle warten nun abschließend darauf ebenso noch erneuert zu werden. Die Entwürfe dafür liegen bereits vor. Das wird nun die Aufgabe meines Nachfolgers sein, sich dieser Aufgabe anzunehmen.

Wir danken Dr. Martin Weisbrod und seiner verstorbenen Frau Christine Weisbrod – Russ, welche über ihre Stiftung, 80.000,- Euro für die Sanierung der beiden Fenster in der Turmhalle zur Verfügung gestellt haben. Herr Dr. Martin Weisbrod, der im Mai 90 Jahre alt geworden ist, wird an dem ersten Augustwochenende erneut in Grimmen sein und am Gottesdienst am 4. August in Grimmen teilnehmen. Dort besteht die Möglichkeit, ihm persönlich zu danken.

Erscheinen neuer Publikationen

In den vergangenen Jahren bin ich immer wieder daraufhin angesprochen worden, ob es möglich ist, einzelne Beiträge aus unseren beiden Publikationen gesondert noch einmal erscheinen zu lassen, da die beiden Bände zu umfassend, zu schwer und zu kompakt sind.

Dieses Anliegen kann ich nun am Ende meiner Dienstzeit aufgreifen, nachdem die Finanzierung, durch eine hohe Spende der Agrargesellschaft Leyerhof mbH und einer Förderung durch das LFI MV, gesichert ist. Bis Ende August 2024 werden nun sechs kleine Bände erscheinen. Drei davon werden erweiterte Kirchenführer sein. Einer über die vollständig sanierte Kapelle Klevenow; die zwei anderen über die Marienkirche Grimmen mit ihren Kunstglasfenstern und über die Marienkirche Stoltenhagen mit ihren mittelalterlichen Malereien. Zusätzlich wird ein reich bebildeter Band über die 13 Jahre meines Dienstes hier in Grimmen erscheinen. Alle Bände können nach Erscheinen im Pfarramt erworben oder über den Buchhandel bestellt werden. Die Preise entnehmen sie bitte den unteren Angaben. Ich hoffe, dass unsere Kirchen und Kapellen dadurch noch bekannter werden und noch mehr Menschen zu uns kommen, um diese zu besuchen.



ISBN 978-3-86935-463-7 - Wolfgang Schmidt (Hrsg.)
Der Bedeutungsverlust der Konfirmation in der Kirchengemeinde
Grimmen – 64 Seiten. Preis 9,90 Euro



ISBN 978-3-86935-465-1 - Wolfgang Schmidt (Hrsg.)
Zwei Grimmer Superintendenten im Spiegel der Akten des MfS
336 Seiten, Preis 19,90 Euro



ISBN 978-3-86935-466-8 - Wolfgang Schmidt (Hrsg.)
Meine Dienstzeit als Pfarrer in Grimmen von 2011 – 2024
400 Seiten, 336 Farabbildungen, Preis 19,90 Euro



ISBN 978-3-86935-467-5 - Wolfgang Schmidt (Hrsg.)
Die Marienkirche Stoltenhagen und ihre mittelalterlichen Malereien
96 Seiten, 30 Farabbildungen, Preis 14,90 Euro



ISBN 978-3-86935-468-2 - Wolfgang Schmidt (Hrsg.)
Die Kapelle Klevenow und ihr Patron Albrecht von Wakenitz
96 Seiten, 38 Farabbildungen, Preis 12,90 Euro



ISBN 978-3-86935-469-9 - Wolfgang Schmidt (Hrsg.)
Die Marienkirche Grimmen mit ihren Kunstglasfenstern –
ein Kirchenführer
128 Seiten, 70 Farabbildungen, Preis 14,90 Euro

Ihr Pastor Wolfgang Schmidt



Liebe Kinder,

alle drei Bilder von pixabay

endlich ist so richtig Sommerwetter und die Temperaturen und die Sonne locken uns nach draußen. Ich würde am liebsten manchmal ganz nach draußen ziehen, auch zum Essen und Schlafen. Aber was kann man denn außer Spaziergehen und Lesen (was bestimmt nicht die Lieblingsbeschäftigung von allen ist) sonst so draußen machen? Und ohne elektronische Geräte? Fangen spielen oder Fussball fällt ja jedem noch ein, aber sonst?

In unserer Sommerwerkstatt „**Bauen und Spielen**“ wollen wir mit euch auf Entdeckungsreise gehen, nach alten Spielen und Handwerken, die vielleicht eure Eltern oder Großeltern noch kennen, oder auch uns selbst neue Spiele ausdenken und bauen.

Seid dazu herzlich eingeladen zu den Aktionstagen in der zweiten Ferienwoche, vom 30. Juli bis 1. August, täglich von 9 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum statt. Bitte meldet euch dazu an, damit genügend Material und Mittagessen geplant werden kann. Anmeldungen liegen im Gemeindehaus oder bekommt ihr bei mir. (Tel: 0173/2362138)

Sommerrätsel:

Aus dieser Idee ist auch mein Bilderrätsel und gleichzeitig mein Sommergruss für euch. Den findet ihr heraus, wenn ihr alle Anfangsbuchstaben der gelegten Dinge hintereinander aufschreibt.



Wunderschöne Sommerferien

07. JUL, 10 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis
mit Abendmahl

14. JUL, **14 Uhr**

7. Sonntag nach Trinitatis
**mit anschließendem
Gemeindefest**

21..JUL, 10 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis

28. JUL, 10 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis

04. AUG, 10 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis
mit Abendmahl

11. AUG, 10 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

18. AUG, 10 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

25.AUG, **16 Uhr**

13. Sonntag nach Trinitatis
**Gottesdienst zur Verabschiedung
von Pastor Wolfgang Schmidt**

31.AUG, **14 Uhr**

Gottesdienst mit Konfirmation

01. SEP, 10 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis
mit Abendmahl

08. SEP, **14 Uhr**

15. Sonntag nach Trinitatis
**Gottesdienst mit Einführung von
Pastor Alexander Henning**

15. SEP, 10 Uhr

16. Sonntag nach Trinitatis

22. SEP, 10 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis

29. SEP, 10 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis

06. OKT, 10 Uhr

**Erntedankfest
mit Abendmahl**

13. OKT, 10 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis

20. OKT, 10 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis

27. OKT, 10 Uhr

22. Sonntag nach Trinitatis

31. OKT, 10 Uhr

Gottesdienst zum Reformationsfest

Auf den Dörfern

Stoltenhagen

donnerstags, 16 Uhr

11. JUL, 08. AUG, 05. SEP, 10. OKT,



Klevenow

donnerstags, 17 Uhr

18. JUL, 22. AUG, 19. SEPT, 17. OKT



In den Heimen

Jessin, Haus Sonnenschein

dienstags, 10 Uhr

09. JUL, 06. AUG, 10. SEP, 08. OKT

Grimmen, Altenheim Kursana

dienstags, 10 Uhr

23. JUL, 27. AUG, 24. SEP, 29. OKT

Grimmen, Haus an der Trebel

nach Absprache

Groß Lehmhagen,

Dr. Gerhard Haus

donnerstags, 10 Uhr

22. AUG, 12. SEP, 17. OKT

Marianne Amtsberg zum 86.
 Kurt Beneke zum 88.
 Helga Krüger zum 87.
 Hans-Jürgen Minther zum 84.
 Gerhard Herzberg zum 87.
 Renate Sauerwein zum 82.
 Käte Mielke zum 92.
 Heidelore Ohlrich zum 80.
 Sigrid Alms zum 88.
 Dr. Bernd-Diedrich Krummacher zum 80.
 Joachim Gründer zum 87.
 Gerhard Liba zum 84.
 Brigitte Diedrich zum 85.
 Karin Stein zum 75.
 Bernd Sengbusch zum 83.
 Regina Gurschek zum 83.
 Rita Bondör zum 85.
 Dagmar Rahn zum 70.
 Elisabeth Strauß zum 80.
 Gernot Kunath zum 70.
 Ulrich Uerkvitz zum 82.
 Heinz Kleemann zum 86.
 Anneliese Pommer zum 80.
 Dr. Hans-Joachim Paffenholz zum 82.
 Hannelore Bösel zum 87.
 Rita Rohde zum 83.
 Edmund Schneider zum 87.
 Gilda Walther zum 75.
 Gertrud Buth zum 81.

Im August

Gerlinde Kühl zum 84.
 Karin Heller zum 82.
 Klaus-Dieter Klütz zum 82.
 Björni Stein zum 75.
 Alwina Lubrecht zum 70.
 Detlef Vierk zum 70.

Erika Kirchner zum 85.
 Anneliese Geese zum 92.
 Doris Vierk zum 70.
 Klaus Spörl zum 91.
 Elisabeth Waldmann zum 75.
 Margot Hückstädt zum 86.
 Rosemarie Kinder zum 83.
 Alfred Kühn zum 87.
 Hannelore Starkgraff zum 83.
 Anneliese Reetz zum 85.
 Reinhold Bublat zum 89.
 Brunhilde Neugebauer zum 75.

Im September

Ingeborg Beckmann zum 96.
 Rosalia Fiske zum 82.
 Ursula Petersdorf zum 87.
 Elke Drexler zum 75.
 Gertrud Bierschenk zum 93.
 Willi Pöhle zum 80.
 Heinrich Stolle zum 82.
 Willi Kamps zum 87.
 Walter Rodewald zum 83.
 Fred Peglow zum 87.
 Ingelore Raschke zum 82.
 Edith Borchardt zum 84.

Im Oktober

Kriemhild Lange zum 83.
 Helga Reiff zum 86.
 Hildegard Witt zum 87.
 Hanni Dettmann zum 84.
 Ruth Weinberg zum 89.
 Heinz Rydzewski zum 90.
 Ingrid Baier zum 85.
 Erika Schulz zum 85.
 Dr. Horst Bombowsky zum 83.
 Brigitte Kalsow zum 75.
 Helmut Topf zum 75.
 Brunhild Struck zum 84.

Herbert Baumgart zum 70.
Ilse Finck zum 93.
Helga Remus zum 88.
Karin Großnick zum 81.
Gisela Konrad zum 87.
Bärbel Brandenburg zum 75.
Herbert Kroll zum 86.
Elli Wismer zum 96.
Ingelore Wandt zum 75.

*und wünschen Gottes Segen
im neuen Lebensjahr,
auch allen Jubilaren,
die hier nicht Platz fanden.*



Taufe:

am 18. Mai in Stoltenhagen
Cord Wilhelm Ahlmann



Konfirmation:

am 19. Mai in Grimmen
Lea Seidler



Trauerfeiern:

am 15.03.2024 Herr Georg Voss,
90 Jahre

am 02.04.2024 Herr Klaus Werner Jürgens,
80 Jahre

am 11.04.2024 Frau Gertrud Irma Eva Granzien,
geborene Jürn, 87 Jahre

am 12.04.2024 Herr Hellfried Weitzer,
83 Jahre

am 19.04.2024 Herr Peter Hellwich,
82 Jahre

am 06.05.2024 Herr Rudolf Hückstädt,
86 Jahre

am 31.05.2024 Herr Herbert Freiberg,
97 Jahre

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 4, 9

Homepage

www.kirche-grimmen.de

Bankverbindung

IBAN: DE95 1505 0500 0630 0002 71

BIC: NOLADE21GRW

(Sparkasse Vorpommern)

bis 30.08.2024

Kirchenbüro im Pfarrhaus

Domstraße 7, 18507 Grimmen

Öffnungszeiten Di, 09 - 12 Uhr

Tel: 038326-2533, Fax: 038326-455046

Pastor Wolfgang Schmidt

Vorsitzender des KGR

Domstraße 7, 18507 Grimmen

Tel: 038326-4440

Mail: grimmen@pek.de

Pfarramtsassistent

Angelika Maroch (donnerstags und

freitags 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

Tel: 038326-2533

Mail: grimmen-pfa@pek.de

ab 01.09.2024

Pastor Alexander Henning

Kontakte und geänderte Zeiten

erfragen unter

Tel: 038326-4440

Sandra Niehoff

Stellv. Vorsitzende des KGR

Tel: 038326-3124

Mobil: 0162 1945163

Mail: sandrahaarwerkstatt@gmail.com

Kantorin Sophia Blümel

Carl-Coppius-Str. 18, 18507 Grimmen

Tel: 038326-403081

Mail: sophia.bluemel@gmx.de

Diakonin Claudia Seitz

Neue Straße 8, 18516 Süderholz

Tel: 038331-18302

Mobil: 0173 2362138

Mail: claudia.seitz@gmx.net

Gemeindezentrum

Mühlenstraße 11, 18507 Grimmen

Offene Kirche, Kirchenführungen

Sven Thurow

Tel: 0162 6993632

Ansprechpartner vor Ort:

Kaschow:

Anna Wilde

Tel: 038326-86670

Stoltenhagen:

Andrea Mietzner

Tel: 038326-82779

Klevenow:

Maike Lass

Tel: 038326-4112

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Grimmen

Redaktion:

Gestaltung Ramona Schwandt,
Verantwortung Pastor Wolfgang Schmidt.

Die Redaktion behält sich vor, gelieferte
Beiträge zu korrigieren und zu kürzen. Für die
Richtigkeit der Angaben wird Verantwortung
aber keine Haftung übernommen. Kurzfristige
Änderungen vorbehalten.

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte von
Personen verteilt, die Mitglieder der
Evangelischen Kirchengemeinde Grimmen
sind.

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Produkt: "Dachs", Auflagenhöhe: 1250

Standardschriftart: "Arial" und MV Bovi

Quelle aller Fotos ohne Angaben: eigene

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2024 - 3

Fr, 27.09.2024

pixabay

„Die Gnade
unseres Herrn
Jesus Christus
und
die Liebe Gottes
und
die Gemeinschaft
des Heiligen Geistes
sei mit euch allen“

2·Korinther 13,13



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

